

Pressemitteilung

Karlsruher Institut für Technologie

Monika Landgraf

10.08.2015

<http://idw-online.de/de/news635825>

Studium und Lehre, wissenschaftliche Weiterbildung
Energie, Gesellschaft, Maschinenbau, Pädagogik / Bildung, Wirtschaft
überregional



Neuer Online-Kurs: Englisch für die Energiewende

Erneuerbare Energien, Speicherung und Effizienz, intelligente Stromnetze: Dies sind nur einige der Bausteine der Energiewende. Nicht nur in Deutschland ist sie ein zentrales Thema in Wissenschaft, Gesellschaft und Politik. Für den internationalen Austausch über die Energiewende – ganz gleich, ob im Studium, im beruflichen oder privaten Umfeld – ist das entsprechende Vokabular in englischer Sprache Voraussetzung. Der neu entwickelte MOOC „Power Up: English for the Energy Transition“, der am 21. September startet, vermittelt es. Der Kurs ist ein Angebot des Zentrums für Mediales Lernen am KIT.

„Wie bei vielen Themen mit globaler Bedeutung findet auch der internationale Diskurs zur Energiewende in englischer Sprache statt. Der Kurs vermittelt deshalb das wichtigste Vokabular für eine Kommunikation im privaten und professionellen Kontext“, sagt Julia Thompson-Kleser, Dozentin des Sprachkurses „Power Up: English for the Energy Transition“. Das Besondere: Als Massive Open Online Course, kurz MOOC, ist dieser nicht nur frei zugänglich und kostenlos, sondern kann auch zeit- und ortsunabhängig – also beispielsweise auch berufsbegleitend – absolviert werden.

Der Spracherwerb orientiert sich an den wesentlichen Aspekten der Energiewende: Die thematische Einführung behandelt das Konzept der Abwendung von fossilen Brennstoffen hin zu erneuerbaren und nachhaltigen Energiequellen. Anschließend geht es um Möglichkeiten der Energieerzeugung. Die Teilnehmenden erhalten sowohl einen Einblick in die aktuelle Versorgung durch fossile Brennstoffe und Atomkraft als auch in die Energieumwandlung sowie eine Einführung in erneuerbare Technologien. Der Kurs erörtert außerdem, wie eine zukünftige Infrastruktur aussehen kann, etwa das Prinzip des intelligenten Stromnetzes, und wie sich Energiespeicherung und Energieeffizienz umsetzen lassen. Abschließend werfen die Teilnehmenden einen Blick in die Zukunft der Energieversorgung.

Den MOOC „Power Up: English for the Energy Transition“ bietet das Zentrum für Mediales Lernen (ZML) am KIT in Kooperation mit KIC InnoEnergy an. Er startet am 21. September 2015 auf der Plattform Iversity und richtet sich an Berufstätige aus dem Energiebereich, Studierende und Personen, die ihre internationale Karriere im Energiesektor vorantreiben möchten. Einzige Voraussetzung sind Englischkenntnisse auf dem Level A2/B1 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GER). Auch kann der MOOC als Vorbereitung auf das Kontaktstudium „Energy English“ am ZML dienen. Die Leistungen aus dem MOOC werden dort anerkannt.

Weitere Informationen:

<https://iversity.org/de/courses/power-up-english-for-the-energy-transition>

Kontaktstudien am ZML – Weiterbildungen im Bereich Energie

Zu den Weiterbildungsangeboten im Bereich Energie zählen auch die Kontaktstudien am ZML. Es handelt sich dabei um Zertifikatskurse auf Hochschulniveau, die in enger Zusammenarbeit mit KIC InnoEnergy durchgeführt werden. Sie dauern durchschnittlich sechs Monate und bestehen aus längeren Online-Phasen und einzelnen Präsenztagen. „Kerngedanke dieser Weiterbildung ist es, Wissenschaft und Praxis zu verbinden – wir wünschen uns, dass die Teilnehmenden ihre bislang erworbene Berufserfahrung mit einbringen“, sagt der wissenschaftliche Leiter des ZML, Professor Gerd Gidion. Die Kurse „Erneuerbare Energien“ und „Energy English“ starten am 16. November 2015, letzterer kann direkt im Anschluss an den MOOC „Power Up: English for the Energy Transition“ besucht werden. Die Kurse „Elektrische Energieübertragung – Netze, Betriebsmittel, Schaltanlagen“, „Energiewirtschaft“ und „Technikfolgenabschätzung und Energiewende“ starten jeweils im Frühjahr 2016.

Weitere Informationen zu den Kontaktstudien: <http://www.zml.kit.edu/weiterbildung.php>

Neuer Durchgang: MOOC zur Ideenfindung

Ebenfalls am 21. September 2015 startet der MOOC „Idea Generation Methods“, in dem die Teilnehmenden methodisch fundierte Techniken zur zielgerichteten Ideengenerierung kennen lernen und selbstständig in einem eigenen Projekt anwenden. Neben theoretischen Inhalten wird auch die Praxis des Innovationsmanagements fokussiert. Der Pilot dieses MOOC lief im Frühjahr sehr erfolgreich mit knapp 16.000 Teilnehmenden. Kurssprache ist Englisch, die Teilnahme ist kostenlos. Ein Einstieg in den Kurs ist während der Kurslaufzeit jederzeit möglich. Diesen MOOC bietet das ZML in Kooperation mit dem Lehrstuhl für Innovations- und Technologie Management (ITM) am Institut für Entrepreneurship, Technologie-Management und Innovation (EnTechnon) und mit Unterstützung von KIC InnoEnergy an.

Weitere Informationen:

<https://iversity.org/de/courses/idea-generation-methods-september-2015>

Weiterer Kontakt:

Margarete Lehné, Pressereferentin, Tel.: +49 721 608-48121, Fax: +49 721 608-43658, E-Mail: margarete.lehne@kit.edu

Das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) vereint als selbständige Körperschaft des öffentlichen Rechts die Aufgaben einer Universität des Landes Baden-Württemberg und eines nationalen Forschungszentrums in der Helmholtz-Gemeinschaft. Seine drei Kernaufgaben Forschung, Lehre und Innovation verbindet das KIT zu einer Mission. Mit rund 9 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie 24 500 Studierenden ist das KIT eine der großen

natur- und ingenieurwissenschaftlichen Forschungs- und Lehrinrichtungen Europas.

Diese Presseinformation ist im Internet abrufbar unter: www.kit.edu

URL zur Pressemitteilung: <https://iversity.org/de/courses/power-up-english-for-the-energy-transition>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.zml.kit.edu/weiterbildung.php>

URL zur Pressemitteilung: <http://www.zml.kit.edu/weiterbildung.php>

Anhang Neuer Online-Kurs: Englisch für die Energiewende <http://idw-online.de/de/attachment44916>